

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 18.11.2013 bis 24.11.2013

Nummer: 47

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag lag das Berichtsgebiet im Einflussbereich von Hoch „Susanne II“. Dadurch war es vielerorts niederschlagsfrei. Allerdings war es am Montag, wie so oft im Herbst, neblig trüb und grau in grau. Schuld daran waren der schwache Wind, der keine ausreichende Durchmischung der Luftschichten bewirken konnte, die feuchte Grundsicht und die absinkende Luftbewegung im Hochdruckgebiet, die die feuchte Grundsicht regelrecht im unteren Troposphärenbereich deckelte. Es wurde dadurch diesig, dunstig oder neblig. Trösten konnte man sich noch ob der milden Temperaturen, die am Montag im Maximum 5 Grad C und mehr erreichten. Frost gab es auch kaum. Am Dienstag nahm die Bewegung in der Wetterküche zu: Tiefdruckgebiete namens „Ruven“ und „Parsifal“ und deren Ausläufer näherten sich dem Berichtsgebiet. Besonders „Ruven“ brachte in der zweiten Tageshälfte und in der Nacht zum Mittwoch Niederschläge nach Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Vor allem im Bereich des Thüringer Waldes, aber auch in Richtung Erfurt sowie im Harz gab es Schneefall. Erfurt meldete am Mittwochmorgen um 07:00 Uhr MEZ 2 cm Neuschnee! Am Mittwoch selbst zog dann das Tief „Ruven“ vollends über das Berichtsgebiet hinweg. vielerorts regnete es nicht gerade wenig – kein Wunder, wenn man bedenkt, dass „Ruven“ ein Vb-artiges Tief war. Diese Tiefs entstehen meist nach demselben Schema: Bildung des Tiefs über dem Golf von Genua (deshalb auch Genuazyklone genannt), dann Weiterzug des Tiefs in Richtung Adria, wo sich das Tief mit warmer, feuchter Meeresluft aufsaugt und dann Weiterzug des Tiefs nach Norden in Richtung Bayern, Sachsen, Tschechien und Polen. An den Gebirgen regnet sich das Tief dann zumeist ab, was nicht selten hohe Niederschlagsmengen dort verursacht und nicht selten Hochwasser zur Folge hat. Viele Hochwasser in unserer Region entstehen durch Vb- oder Vb-artige Tiefs. „Ruven“ brachte jedenfalls viel Regen: verbreitet fielen zwischen 8 und 15 mm Regen, örtlich auch über 20 mm. Nachdem das Tief und dessen Ableger in Richtung Nordosten abgezogen sind, gab es am Donnerstag eine kurze Verschnaufpause. In Brandenburg, Berlin und in Sachsen sowie in den angrenzenden Regionen Thüringens und Sachsen-Anhalts gab es kaum oder wenig Regen. Doch die Niederschlagspause sollte nur von kurzer Dauer sein: im Westen stand schon das nächste Tief vor der Tür. „Quentin“ brachte vor allem in Thüringen und Sachsen-Anhalt neuen Regen oder in höheren Lagen Neuschnee. Am Freitag wurde das Wetter nur unwesentlich besser. In einer nördlichen Strömung gab es vor allem in Brandenburg, Berlin und im nördlichen Sachsen-Anhalt viele Schauer und gelegentliche Regenfälle. Hier kamen am Freitag im Tagesverlauf vielerorts nochmal 1 bis 5 mm Niederschlag zusammen. Am Samstag verzog sich dann Tief „Quentin“ in Richtung Südeuropa. Aus Westen drückte Hoch „Traude“ zu uns in die Region und beruhigte die Wetterlage. Allerdings kam mit dem zunehmenden Hochdruckeinfluss auch wieder Nebel oder Hochnebel in die Region, zumal es vorher ordentlich Niederschlag gegeben hat! Aus dem kompakten Hochnebel, der jeglichen Sonnenschein abschirmte gab es immer wieder leichten Regen oder Sprühregen – die Niederschlagshöhen waren aber gering. Samstagabend und in der Nacht zum Mittwoch näherte sich aus Norden die Kaltfront vom Tief „Sylvester“. Diese Kaltfront brachte überall etwas Niederschlag, aber was wichtiger war: mit ihr frischte der Wind auf, der letztendlich den zähen Hochnebel aufbrechen konnte. Das triste Grau in Grau war damit am Sonntag zumindest kurzzeitig in manchen Regionen passé und die Sonne zeigte sich etwas. Getrübt wurde die Stimmung am Sonntagnachmittag und –abend nur von durchziehenden Regenschauern, die in der einströmenden Kaltluft entstanden sind.

Insgesamt war die Berichtswoche um den Mittelwert herum temperiert gewesen. Während es in Thüringen und in Sachsen-Anhalt etwas zu kalt war, war es hingegen in Sachsen, Brandenburg und Berlin etwas zu warm gewesen. Die Sonnenscheindauer lag überall unter dem Mittelwert für die Berichtswoche. Schuld daran hatten oftmals der Nebel und der Hochnebel. An einigen Orten im Berichtsgebiet gab es keine einzige Sonnenstunde in der Woche! Die Wochenniederschlagssumme lag vielerorts über dem langjährigen Mittelwert. Stellenweise gab es die doppelte, ja sogar die dreifache Menge des sonst üblichen Wochenniederschlags. Vor allem Tief „Ruven“ hat in der Berichtswoche für den vielen Niederschlag gesorgt. Einzig im Süden und Osten Sachsens sowie im Süden Thüringens gab es weniger Niederschlag als im Mittel.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war aufgrund der sehr geringen Verdunstung in dieser Jahreszeit überall positiv. Damit wurde dem Boden erneut mehr Wasser zugeführt, als Wasser durch Verdunstung verloren gegangen ist. Die Bodenwasservorräte füllen sich damit auf oder sind bereits – je nach Boden und Niederschlagsmenge – aufgefüllt. Frost ist in der Berichtswoche noch nicht in den Erdboden eingedrungen.

Pflanze: Die pflanzliche Entwicklung fand in der Berichtswoche nur noch minimal bis überhaupt nicht mehr statt. Von bereits abgefahrenen Zwischenfruchtbeständen wurde noch nichts berichtet.

Arbeitsprozess: Die Bestell- und Erntemaßnahmen sind größtenteils abgeschlossen. Bodenbearbeitung und/oder das Ziehen der Winterfurche konnte je nach Bodenbefahrbarkeit in der Berichtswoche durchgeführt werden.

Ausblick: Am Donnerstag ist es recht grau und stark bewölkt - dazu muss mit Sprühtregen oder gelegentlichem Regen gerechnet werden. Die Niederschlagshöhe ist am Donnerstag mit 0 bis 3 mm recht gering. Am Freitag zieht ein atlantisches Tiefdruckgebiet über Skandinavien hinweg und bringt uns neuerliche Niederschläge in die Region. Dazu frischt der Wind etwas auf. Insgesamt bleibt es nach dem Frontdurchgang vom Freitag auch am Wochenende recht wechselhaft. Wir befinden uns dann in einer feuchten Westströmung - mit gelegentlichen Niederschlägen und Schauern sollte man also rechnen. Ab und zu könnte aber auch mal die Sonne zum Vorschein kommen.

Ab Wochenmitte wird es wieder etwas wärmer. Aufgrund der vielen Wolken sollten verbreitet auftretende Nachtfröste kein Thema mehr sein. Tagsüber klettert das Thermometer auf Werte um die 5-Grad-C-Marke.

Der Wind weht zunächst schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Am Freitag frischt der Wind auf.

Die kurze winterliche Wetterlage ist zunächst vorüber. Milde und feuchte Atlantikluft sorgt mit ihrem Wolkenreichtum für milde und wahrscheinlich frostfreie Nächte. Damit dürfte es auch nicht mehr den Wechsel frost geben. Da der Frost aber verbreitet ein paar Zentimeter in den Erdboden eingedrungen ist, wird es "warmen Regen" benötigen, um diesen wieder aus dem Boden zu treiben. So ist es wahrscheinlich am Wochenende erst wieder gänzlich frostfrei im Boden.

Zur Prognosegüte: die Modelle erwarten alle den Wetterwechsel. Weg von der kalten Hochdrucklage - hin zur milden Westwetterlage. Ob es am Mittwoch verbreitet den gefrierenden Regen und damit die Glätte geben wird, steht noch nicht ganz fest. Vorsichtshalber sollte man, wenn der Regen einsetzt, lieber Vorsicht walten lassen!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.11.2013 bis 24.11.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	3.3	-0.4	4.8	1.1	0.2	0.5	4.1	20.1	175.8	0.6	3.3
Neuruppin	38	4.1	0.0	5.9	1.9	1.0	2.8	26.9	20.5	206.1	1.8	2.5
Angermuende	56	4.1	0.6	5.9	1.6	0.4	0.6	5.5	13.9	156.8	1.5	3.1
Potsdam	81	4.4	0.6	5.9	2.5	1.1	0.0	0.0	18.4	165.7	1.2	3.1
Berlin-Schf.	47	4.7	0.9	6.2	3.0	1.8	0.0	0.0	18.3	190.0	1.5	3.5
Lindenberg	98	4.6	1.1	5.9	3.1	2.5	0.3	2.5	14.0	132.5	0.8	2.5
Cottbus	69	5.1	1.1	6.6	3.4	2.5	0.9	6.8	13.2	122.3	1.4	2.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	3.8	-0.4	5.6	1.0	0.0	2.6	23.6	20.1	190.6	1.6	2.8
Gardelegen	47	3.6	-0.6	5.4	0.9	-0.1	1.8	16.7	20.8	207.7	1.3	1.9
Magdeburg	79	4.0	-0.3	5.8	1.6	0.1	1.6	12.3	26.3	280.6	1.4	2.1
Harzgerode	404	1.5	-1.4	3.2	-0.5	-1.1	(0.2)	(1.6)	34.6	315.0	0.4	3.4
Halle-Kroellw.	96	4.0	-0.4	5.6	1.8	-0.1	0.1	0.8	21.9	241.5	1.2	1.9
Wittenberg	105	4.3	0.4	5.7	2.7	2.0	0.0	0.0	19.8	174.7	1.6	2.8
Thüringen												
Artern	164	3.4	-0.6	4.9	1.4	-0.1	0.4	3.7	26.5	306.2	0.7	3.3
Leinefelde	356	2.2	-1.1	3.5	0.4	-0.7	0.0	0.0	18.8	128.4	0.6	3.0
Erfurt-Binders.	312	2.5	-0.9	3.9	0.9	0.0	0.4	3.1	34.1	359.5	0.6	3.2
Gera-Leumnitz	311	3.3	-0.1	4.4	1.7	1.3	0.2	1.4	13.5	114.1	0.8	3.5
Meiningen	450	2.2	-0.2	3.3	0.8	0.5	1.3	14.2	13.6	100.4	0.5	4.0
Neuhaus	845	-0.1	-0.6	1.3	-1.4	-2.4	2.4	22.1	18.8	70.2	0.0	4.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	4.1	0.2	5.6	2.0	0.2	0.7	5.1	7.3	57.6	1.1	3.2
Goerlitz	237	4.5	1.1	6.5	2.6	2.1	5.0	36.9	8.4	73.2	1.2	3.5
Leipzig-Schkeu.	131	4.1	0.0	5.6	2.2	1.3	0.0	0.0	18.6	190.8	0.7	3.0
Oschatz	150	4.6	0.5	5.9	2.9	2.3	3.2	23.5	13.8	119.3	1.1	2.8
Plauen	386	3.2	0.2	4.5	1.5	1.0	1.7	15.8	8.4	80.6	1.1	3.0
Chemnitz	418	2.9	-0.5	4.7	0.8	-0.1	6.5	45.8	11.4	86.4	0.8	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.11.2013 bis 24.11.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C						Maximum der Lufttemperatur in °C							
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	4.2	5.3	2.9	1.8	2.7	4.6	1.4	5.1	6.9	4.7	3.1	3.8	5.9	4.0
Neuruppin	5.6	5.5	4.1	1.7	3.9	5.8	2.1	6.5	6.8	5.2	3.8	5.5	7.3	6.1
Angermuende	5.6	5.4	4.4	1.8	4.0	5.8	1.8	6.0	7.3	5.0	3.9	5.2	7.7	5.9
Potsdam	5.1	6.2	4.2	3.3	4.1	5.9	2.3	5.6	7.4	6.0	4.2	5.1	7.5	5.3
Berlin-Schf.	5.4	6.4	4.6	3.3	4.3	6.3	2.7	6.4	7.4	6.4	4.4	5.4	7.8	5.4
Lindenberg	5.2	6.6	4.5	3.2	4.2	5.8	2.6	6.3	8.2	6.5	3.9	5.3	6.9	4.4
Cottbus	5.5	7.3	4.9	3.8	4.9	6.3	3.2	7.4	9.7	6.5	4.8	5.8	7.0	5.2
Seehausen	5.6	5.5	4.3	-0.7	3.8	5.5	2.4	6.5	7.1	5.8	1.3	5.7	6.9	6.2
Gardelegen	5.3	5.4	4.1	0.2	3.3	5.2	1.4	6.0	6.5	5.7	1.8	5.1	6.7	5.9
Magdeburg	5.3	5.9	3.8	1.3	3.4	5.7	2.6	6.4	8.2	5.3	2.9	4.7	7.0	6.0
Harzgerode	3.0	3.4	1.0	-1.0	0.2	2.9	1.2	3.7	5.6	2.5	0.2	1.9	4.2	4.2
Halle-Kroellw.	5.1	6.5	3.3	1.9	3.4	5.2	2.6	6.4	8.0	5.3	3.3	4.3	6.4	5.5
Wittenberg	4.9	6.4	3.8	3.1	3.9	5.6	2.3	6.1	7.5	6.2	3.8	4.8	6.9	4.9
Artern	4.1	5.2	3.1	1.2	2.7	4.9	2.8	5.5	6.2	4.5	2.6	3.9	6.2	5.1
Leinefelde	3.4	3.4	1.9	0.0	1.5	3.7	1.8	4.3	4.8	3.4	1.1	2.4	4.8	3.6
Erfurt-Binders.	3.7	4.5	1.6	0.4	1.5	3.6	2.1	5.4	5.5	3.4	1.2	2.5	4.8	4.2
Gera-Leumnitz	4.4	5.0	2.7	1.8	2.9	4.2	2.0	5.6	5.8	4.8	2.5	3.4	5.0	4.0
Meiningen	3.4	3.8	1.4	0.8	1.0	2.9	2.0	4.1	5.5	2.2	1.8	1.7	4.4	3.5
Neuhaus	1.1	2.2	-1.0	-1.4	-0.7	0.5	-1.4	2.1	5.7	0.1	-0.9	-0.2	1.7	0.6
Dresden-Klotzs.	4.7	5.5	3.8	2.6	4.5	5.1	2.5	7.1	7.4	5.3	3.8	4.9	6.0	4.8
Goerlitz	5.1	6.2	4.1	3.0	4.8	5.4	2.9	8.2	9.2	6.8	3.9	5.5	6.1	6.0
Leipzig-Schkeu.	5.0	6.6	3.4	2.5	3.8	5.3	2.4	6.4	7.9	5.8	3.4	4.7	6.2	4.8
Oschatz	5.4	6.7	4.1	3.2	4.2	5.6	2.9	7.2	8.3	5.9	3.8	4.9	6.4	5.1
Plauen	4.4	4.7	2.5	1.5	2.9	4.1	2.0	5.5	7.0	4.5	2.4	3.4	4.9	4.1
Chemnitz	4.1	3.7	2.4	1.5	3.2	3.8	1.3	7.3	7.3	4.4	2.1	3.9	4.6	3.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C						Sonnenscheindauer in h							
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	3.2	1.9	1.6	-0.4	0.7	2.8	-2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
Neuruppin	4.9	4.8	1.7	-0.4	2.2	1.0	-1.2	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	1.2
Angermuende	4.9	2.8	2.3	-0.3	2.4	0.7	-1.4	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.2
Potsdam	4.1	4.9	3.0	1.5	2.7	3.3	-2.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Berlin-Schf.	4.1	5.5	2.9	2.1	3.1	4.3	-0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	3.8	5.7	3.2	2.8	2.9	4.4	-1.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	3.4	6.5	3.1	3.1	3.8	5.2	-1.0	0.2	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Seehausen	5.2	4.9	-0.5	-2.7	1.2	0.4	-1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6
Gardelegen	4.7	4.8	0.6	-1.6	1.1	-0.4	-3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
Magdeburg	4.4	4.7	-0.7	-1.3	1.7	3.5	-0.9	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5
Harzgerode	2.2	2.2	-2.2	-3.5	-0.9	1.5	-2.6	0.0	0.0	0.0	(0.0)	0.0	0.0	0.2
Halle-Kroellw.	3.7	5.3	-0.1	-0.7	1.9	3.8	-1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Wittenberg	3.4	5.5	2.0	2.7	2.7	4.0	-1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Artern	2.6	4.4	0.0	-1.5	1.5	3.4	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4
Leinefelde	2.2	2.8	-1.8	-2.0	0.7	2.3	-1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	1.5	3.4	0.2	-0.5	0.6	2.5	-1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4
Gera-Leumnitz	2.3	3.5	1.0	1.0	2.4	3.4	-1.7	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Meiningen	2.6	2.1	0.2	0.3	0.3	1.7	-1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3
Neuhaus	0.5	0.1	-1.8	-1.7	-1.1	-0.3	-5.4	0.0	2.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2
Dresden-Klotzs.	2.6	1.7	2.3	1.1	3.8	4.4	-1.6	0.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Goerlitz	2.4	4.2	2.5	2.2	3.9	4.5	-1.4	0.0	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	3.3	5.7	0.8	0.1	2.9	4.1	-1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Oschatz	2.7	5.6	2.4	2.6	3.5	4.9	-1.3	0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	2.9	3.0	1.0	0.2	2.1	3.2	-2.0	0.0	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6
Chemnitz	0.7	0.1	1.0	1.0	2.1	3.0	-2.6	2.6	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.11.2013 bis 24.11.2013

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	.	.	15.0	1.1	2.5	0.9	0.6	0.2	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
Neuruppin	.	0.1	17.0	.	3.3	.	0.1	0.1	0.4	0.1	0.1	0.2	0.3	0.6
Angermuende	0.1	.	11.5	.	2.2	.	0.1	0.2	0.4	0.1	0.1	0.2	0.3	0.2
Potsdam	.	.	12.5	0.5	4.9	0.1	0.4	0.2	0.3	0.1	0.2	0.0	0.1	0.3
Berlin-Schf.	0.1	.	11.3	0.2	6.3	.	0.4	0.2	0.3	0.1	0.3	0.1	0.2	0.3
Lindenberg	.	.	7.0	0.9	5.6	.	0.5	0.2	0.4	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
Cottbus	.	.	3.8	2.3	5.3	1.0	0.8	0.3	0.6	0.1	0.3	0.0	0.0	0.1
Seehausen	.	1.7	13.3	.	4.8	0.2	0.1	0.1	0.3	0.1	0.0	0.1	0.2	0.8
Gardelegen	.	3.3	13.7	.	2.9	0.8	0.1	0.2	0.2	0.1	0.0	0.1	0.1	0.6
Magdeburg	.	1.8	20.1	1.3	2.5	0.6	.	0.3	0.4	0.1	0.0	0.1	0.1	0.4
Harzgerode	.	2.4	19.4	4.2	4.9	2.9	0.8	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Halle-Kroellw.	.	0.5	19.0	1.0	0.8	0.1	0.5	0.3	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	0.3
Wittenberg	.	.	16.2	2.1	0.8	.	0.7	0.3	0.4	0.2	0.3	0.1	0.1	0.2
Artern	.	2.3	22.3	1.2	.	0.3	0.4	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2
Leinefelde	.	6.5	8.9	2.6	0.3	.	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.2
Erfurt-Binders	.	5.1	21.5	5.6	0.8	0.8	0.3	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
Gera-Leumnitz	.	0.1	9.0	0.4	2.5	1.0	0.5	0.3	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1
Meiningen	.	2.8	8.8	1.4	.	.	0.6	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
Neuhaus	.	3.6	10.9	1.8	0.9	0.5	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs	.	0.2	4.4	0.6	0.3	0.4	1.4	0.4	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1
Goerlitz	.	0.2	3.4	1.9	0.7	0.5	1.7	0.4	0.4	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1
Leipzig-Schkeu	.	0.2	16.5	0.7	.	0.6	0.6	0.2	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2
Oschatz	.	0.4	10.9	0.7	0.1	0.8	0.9	0.4	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1
Plauen	.	0.8	6.5	0.1	0.2	0.4	0.4	0.3	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2
Chemnitz	.	0.5	8.4	.	0.6	0.5	1.4	0.4	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	4.5	5.1	4.1	3.0	3.4	4.9	2.6	5.1	5.3	5.2	4.2	4.1	4.9	4.3
Neuruppin	6.2	6.0	5.3	3.8	4.3	5.7	2.9	6.5	6.4	6.2	5.1	4.8	5.9	4.7
Angermuende	5.5	5.2	4.8	3.3	4.0	5.4	2.4	6.0	5.9	5.6	4.8	4.6	5.5	4.4
Potsdam	4.9	5.6	5.1	4.1	4.3	5.5	2.8	5.3	5.6	5.7	4.8	4.7	5.5	4.3
Berlin-Schf.	5.3	6.0	5.3	4.3	4.6	6.0	3.3	5.9	6.3	6.3	5.5	5.3	6.2	5.2
Lindenberg	4.9	6.1	5.3	4.2	4.5	5.8	3.4	5.6	6.2	6.3	5.5	5.2	6.1	5.3
Cottbus	4.5	6.4	5.5	4.4	4.9	6.2	4.1	5.0	6.3	6.4	5.4	5.4	6.3	5.7
Seehausen	5.7	5.4	5.0	1.8	3.4	4.9	2.3	6.3	6.0	6.0	3.8	3.9	5.3	4.0
Gardelegen	5.5	5.5	4.9	2.6	3.4	5.0	2.2	5.9	5.8	5.7	4.0	4.0	5.2	3.8
Magdeburg	5.2	5.7	4.6	2.4	3.5	5.1	2.6	6.0	6.2	6.1	4.5	4.5	5.4	4.8
Harzgerode	3.3	3.8	2.1	0.4	0.5	2.2	2.0	4.1	4.3	3.8	2.5	2.1	2.3	3.1
Halle-Kroellw.	4.8	6.2	4.5	2.3	3.9	5.4	3.4	5.6	6.4	6.4	4.9	5.1	5.8	5.7
Wittenberg	4.6	6.1	4.9	3.8	4.2	5.6	2.9	5.1	5.9	5.7	4.7	4.6	5.6	4.5
Artern	3.9	5.2	3.9	1.6	2.8	4.5	2.9	4.3	5.2	5.2	3.5	3.7	4.5	4.5
Leinefelde	3.4	4.0	2.8	0.4	1.7	3.4	2.3	4.3	4.6	4.3	2.5	2.6	3.6	3.7
Erfurt-Binders.	3.8	5.1	2.6	1.2	1.8	3.6	3.0	4.6	5.4	4.8	3.7	3.2	3.9	4.4
Gera-Leumnitz	4.3	5.5	4.0	2.5	3.5	4.5	3.0	4.8	5.6	5.3	4.0	4.2	4.8	4.6
Meiningen	3.5	4.5	2.4	2.0	1.8	3.1	2.9	4.2	4.9	4.0	3.5	3.1	3.5	3.9
Neuhaus	1.7	2.6	1.1	0.8	0.7	0.7	0.7	2.3	2.8	2.5	2.0	1.8	1.7	1.6
Dresden-Klotzs.	4.3	4.3	5.0	3.8	4.9	5.6	4.5	5.2	4.8	5.7	4.8	5.2	5.8	5.5
Goerlitz	4.3	5.4	5.5	4.4	5.3	5.9	5.2	5.1	5.7	6.2	5.5	5.7	6.2	6.2
Leipzig-Schkeu.	4.6	6.2	4.6	3.0	4.1	5.4	3.5	5.1	6.1	5.9	4.3	4.7	5.5	5.0
Oschatz	4.9	6.6	5.4	4.1	4.7	5.8	4.0	5.5	6.6	6.4	5.3	5.3	6.0	5.5
Plauen	4.6	5.5	4.3	2.9	3.7	4.5	3.5	5.4	5.9	5.7	4.6	4.7	5.1	5.1
Chemnitz	3.6	3.1	3.6	2.3	3.7	4.3	2.9	5.0	4.4	5.0	4.3	4.5	4.9	4.8